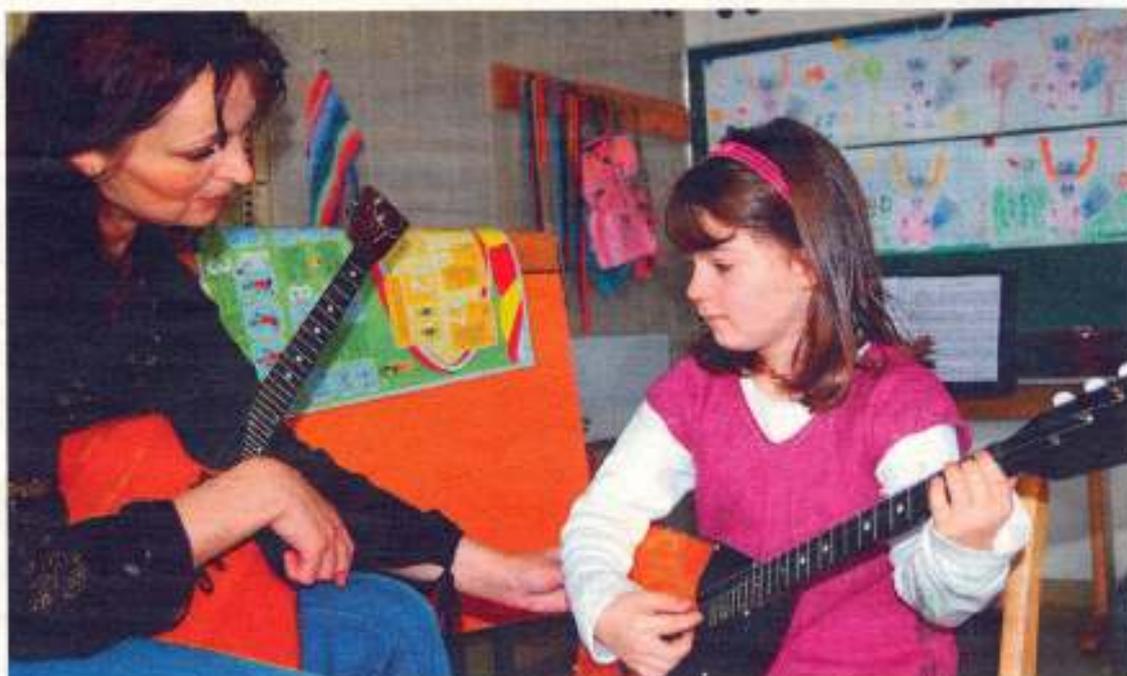


## Ein musikalischer Hauch von Russland

**GALLNEUKIRCHEN.** Der Liebe wegen kam die Russin Inna Okhten nach Österreich - nach sieben Monaten in Österreich gibt sie Kindern Unterricht auf der Balalaika.

VON SANDRA DAZINGER

Im Westen ist die Balalaika vor allem als charakteristisches Instrument der russischen Volksmusik bekannt, in Russland gilt sie darüber hinaus als vollwertiges Instrument der E-Musik. Seit Kurzem können Kinder das Instrument auch in Gallneukirchen lernen: Inna Okhten aus Welikij Nowgorod gibt Unterricht auf diesem Zupfinstrument, auf dem sie an der Universität St. Petersburg ausgebildet wurde. Rickard Hallste, selbst ein bekannter Musiker



Unterricht auf der Balalaika: montags in der VS Schweinbach, donnerstags in der VS Gallneukirchen möglich.



Als Teil der Gruppe „Russian Rhapsody“ war Inna Okhten schon oft auf Tour.

aus dem Bezirk, lernte seine jetzige Frau auf einer seiner Konzertreisen kennen, durch Tournéauftritte Okhtens mit ihrer Truppe „Russian Rhapsody“ in Österreich sah man sich öfter und im vergangenen Mai wurde geheiratet. Derzeit hat die 38-Jährige drei Schüler und unterrichtet an der Volksschule Gallneukirchen oder an der VS Schweinbach. Die Kinder haben dabei Leih-Instrumente, mit denen sie auch daheim üben können. Die Balalaikas kommen dabei direkt

aus Russland, denn „anderswo gelten die Balalaikas eher als Souvenirs und weniger als Instrumente und haben nicht den richtigen Klang“, so die Musikerin. Auch wenn die Russin noch nicht perfekt deutsch spricht, sprachliche Barrieren im Unterricht gibt es für sie nicht: „Mit Kindern ist es leichter, da zeigt man mehr, die Grammatik ist da nicht so wichtig.“ Wer Interesse an Balalaika-Stunden hat kann sich bei Rickard Hallste unter 0699/81525576 melden.